**Nordstetten Meister – Bösingen Vize**

Regionsoberliga Luftpistole

Den Luftpistolenschützen der Regionsoberliga Schwarzwald-Hohenzollern gelingt es trotz Corona-Wirrwarr die Saison regulär zu beenden. Von Philipp Eichert

Besonders erfreulich daran ist, dass mit dem SSV Nordstetten eine Mannschaft des hiesigen Schützenkreises (SK) Neckar-Zollern (NZ) die Meisterschaft in der Relegationsoberliga (ROL) Schwarzwald-Hohenzollern (SWHZ) errang und aus dem Nachbarschützenkreis Freudenstadt der SV Bösingen Vize-Meister wurde. Aufgestiegen in die Luftpistolen Landesliga (LL) Süd sind die Nordstetter damit allerdings noch nicht. Dazu müssen sie sich in einer Relegation gegen vier weitere Meister aus anderen Relegationsoberligen durchsetzen, wobei heuer drei Teams in die LL Süd aufsteigen. Dabei war für Nordstetten, so Vereinschef Werner Blank, eigentlich nur das Ziel Liga-Erhalt ausgegeben worden. Der Gewinn der Meisterschaft, möglicherweise durch das Nichtantreten verschiedener Mannschaften begünstigt, schmälere die Freude beim SSV und beim SV aber nicht. Auch Nordstetten habe mit Besetzungsproblemen zu kämpfen gehabt.

Letzteres dürfte auch für den SV Bösingen (SK Freudenstadt) als Vizemeister gegolten haben. Das gilt insbesondere für das „Finale“ am letzten Wettkampftag zuhause gegen den Meister SSV Nordstetten. Letztlich aber immer noch besser ausgegangen als für die Mannschaften aus Wehingen und Hechingen, die zu ihren Wettkämpfen beim SV Bösingen am letzten Wettkampftag erst gar nicht angetreten sind. Liga-Obmann Kurt Stoll vermutet als Grund des Nichtantretens zu wenig Geimpfte. Was mit den beiden Mannschaften passiert, liege nicht in seiner Hand – die Entscheidung darüber wird beim Württembergischen Schützenverband (WSV) gefällt. „Kommt die Ligaordnung des WSV trotz Sonderfall „Corona“ zur Anwendung, werden die beiden Mannschaften wohl den Weg in die Kreisklasse antreten müssen“, fürchtet Liga-Obmann Kurt Stoll.

**SV Bösingen -** **SSV Nordstetten 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte.** Während die Gastgeber mit einem Ersatzschützen antreten mussten, mussten die Gäste gleich auf zwei zu Stammschützen aufgestiegenen Pistolenschützen zurückgreifen. Letztlich war dies für das Match nicht entscheidend, denn der Gästesieg resultiert aus den ersten drei gewonnen Einzeln auf den vordersten Positionen. Allerdings fielen die Nordstetter Einzelsiege mitunter recht knapp aus. So gewann Nordstettens Frontschütze Michael Schiller 360:359, Matthias Pfeffer dahinter mit 352:351 und auf der mittleren Position Sabrina Pfeffer mit 348:345. Auf Gastgeberseite gewannen Corbinian Wolf auf der vorletzten Position mit 341:337 und Schluss-Schütze Andreas Wolf mit 347:333.

**Tabelle nach sieben Wettkämpfen:**

1. SSV Nordstetten, Schützenkreis Neckar-Zollern, 26:9 Einzelpunkte, 10:4 Mannschaftspunkte; 2. SV Bösingen, Freudenstadt, 25:10 E, 10:4 M; 3. SV Aixheim, Tuttlingen, 23:12 E, 10:4 M; 4. SV Stetten, Zoller Albkreis, 20:15 E, 10:4 M; 5. SV Roßwangen, Zoller Albkreis, 20:15 E, 8:6 M; 6. SGi Hechingen, Zoller Albkreis, 11:24 E, 4:10 M; 7 SV Wehingen, Tuttlingen, 10:25 E, 2:12 M.

**Einzeltabelle nach sieben Wettkämpfen:**

1. Dietmar Olesch, Wehingen, Durchschnitt 361,5; 2. Constantin Wolf, Bösingen, 358,6; 3. Michael Pfeffer, Stetten b.H. 358,33; 4. Tobias Mahl, Roßwangen, 357,17; 5. Ralf Strobel, Nordstetten, 357; 6. Siegfried Joos, Bösingen, 355,5; 7. Dorit Häsler, Aixheim, 354,5; 8. Stephan. Harr, Stetten b.H, 354,33; 9. Michael Schiller, Nordstetten, 354; 10. Carmen Wolf, Bösingen, 354.